

TV-Tipps

2.7., 23.55 Uhr, WDR
FULL HOUSE, WDR Big Band,
Sketches of Bangalore

7.7., 11 Uhr, WDR
André Previn: Wer braucht einen
Dirigenten? Ein Film von Barrie
Gavin
Anschl.: **Kurt Masur zum 75.
Geburtstag**. Tschaikowsky,
Schwanensee-Suite, New Yorker
Philharmoniker, Masur

9.7., 1.15 Uhr, WDR
Schumann/Heine, Dichterliebe;
Christine Schäfer. Ein Film von
Oliver Herrmann

14.7., 11 Uhr, WDR
**Kurt Masur – Politiker wider
Willen**. Ein Portrait zum 75.
Geburtstag des Dirigenten von
Tilman Jens

14.7., 11.40 Uhr, hr
Thomas Hampson – „I hear
America singing“ Teil 1

17.7., 21.40 Uhr, ARTE
Musica. **Die siebente Tür**. Peter
Eötvös-Portrait von Judit Kele

21.7., 11.40 Uhr, hr
Thomas Hampson – „I hear
America singing“ Teil 2

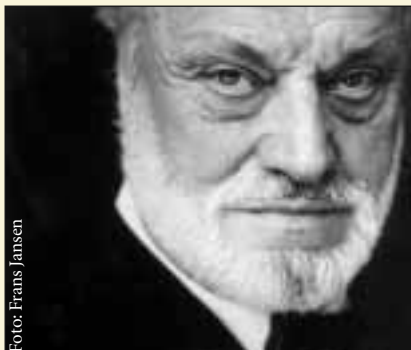


Foto: Frans Jansen

**„Politiker wider Willen“: Zum 75.
Geburtstag von Kurt Masur bringt der
WDR Sendungen am 7. und 14. Juli.**

21.7., 19 Uhr, ARTE
MAESTRO. Stars von morgen:
Katarina Jovanovic, Paul Gay,
François Leleux, RIAS-Jugend-
orchester, Roberto Paternostro,
Montserrat Caballé (Moderation)

21.7., 2.10 Uhr, ZDF
Strauss, Ariadne auf Naxos
(Vorspiel); Susan Anthony, Iride
Martinez, Jon Villars, Sophie



**Für Opernfreunde, die es ver-
stehen, einen Videorecorder
zu programmieren, bringt
das ZDF mitten in der Nacht
die von Colin Davis dirigierte
„Ariadne“ aus Dresden, und
zwar in zwei Teilen: am 21.
das Vorspiel, am 28. die Oper.
So macht Fernsehen
gleich doppelt Spaß.**

Koch, Theo Adam u. a.,
Staatskapelle Dresden, Colin
Davis (Oper folgt am 28.7.)

23.7., 1.20 Uhr, WDR
FULL HOUSE. 13. Internationa-
les Jazzfestival Viersen 1999,
Renaud Garcia-Fons & Oriental
Bass Band

28.7., 19 Uhr, ARTE
MAESTRO. Stars von morgen:
Ekaterina Morozowa, Daniel
Hope, Andrei Dounaev, RIAS-
Jugendorchester, Roberto
Paternostro, Montserrat Caballé
(Moderation)

28.7., 1.25 Uhr, ZDF
Welttheater Wahnfried.
Aktuelles aus Bayreuth
Anschl.: Strauss, Ariadne auf
Naxos (Oper); Besetzung siehe
21.7.

29.7., 00.50 Uhr, WDR
Mahler, Das Lied von der Erde;
Waltraud Meier, Torsten Kerl,
Sinfonieorchester des WDR,
Semyon Bychkov

30.7., 1.25 Uhr, WDR
Mahler, Dritte Sinfonie (1)
Sinfonieorchester des WDR,
Semyon Bychkov

31.7., 0.40 Uhr, WDR
Mahler, Dritte Sinfonie (2);
Michelle De Young, Jürgen
Schild, Chöre und Sinfonie-
orchester des WDR, Semyon
Bychkov

Festival-Tipps

Operetten Festspiele Bad Ischl

„Das Land des Lächelns“ liegt im
Sommer in Bad Ischl. Bei den dies-
jährigen Operetten-Festspielen
vom 12. Juli bis 31. August bildet
Lehárs Operette neben Kálmáns
„Csárdásfürstin“ einen der
Schwerpunkte. Hundert Jahre
nachdem Lehár erstmals in Ischl
zu Gast war, singen u. a. die Ko-
reaner Jung-Hwan Lee und Ya-
Huei Wang. Zu den weiteren
Highlights zählen die Gastspiele

Opern „Maometto – Il Fanatis-
mo“, „Maometto Secondo“, „La
Cambiale“ und „Le Comte Ory“
im Mittelpunkt der Festtage.
**Karten und Infos unter
Tel. 07081/102 84 und unter
rossini-in-wildbad@web.de**

Bregenzer Festspiele

Nach 1999 steht in diesem Jahr
erneut eine Martinu-Oper auf
dem Programm der Bregenzer
Festspiele, die vom 17. Juli bis 28.
August stattfinden. „Julietta“,

Foto: Steve Rapoport/EMI



Kennedy mit Klezmer-Band

Erleichtert hat Hans Huber, Initiator
und Leiter von Jazz an der Donau,
vor wenigen Tagen seine Unter-
schrift unter einen der letzten
Verträge für das diesjährige Festival
gesetzt: Mit einer Klezmer-Band aus
Polen kommt Nigel Kennedy nach
Niederbayern. Das „Kroke Kennedy
Quartet“ dürfte sicher zu den

**Hauptattraktionen des Festivals gehören, das nach fünfzehn
Ausgaben in Vilshofen nun erstmals in Straubing stattfinden wird,
und zwar vom 18. bis 21. Juli. Weitere Informationen und Tickets
unter www.jazzanderdonau.de; tel. 0941 / 94 666 22.**

der Camerata aus Salzburg mit
Roger Norrington sowie der
Deutschen Kammerphilharmonie
unter Heinrich Schiff. Die Reihe
Festspiele „Extra“ bringt Abende
mit Louise Martini, Michael
Heltau und Robert Meyer. **Karten
und Infos unter Tel.
0043/6132/238 39 und
www.operette.badischl.at**

Belcanto Opera Festival

Mit vier Rossini-Neuproduktionen
präsentiert sich das Belcanto Fe-
stival in Bad Wildbad vom 6. bis
21. Juli. Neben einem Festkonzert
und einer Meisterklasse mit
William Matteuzzi stehen die

nach dem Stück „Juliette ou la clé
des songes“ von Georges Neveux.
Die Titelrolle singt Eva Maria
Westbroek, Johannes Chum den
Michel. Wieder aufgenommen
wird Puccinis „La Bohème“, dies-
mal mit einer neuen Mimi, die
Virginia Tola singen wird. Darüber
hinaus stehen drei Konzerte mit
den Wiener Symphonikern auf
dem Programm, die von Fabio
Luisi, Vladimir Fedossejev und
Wayne Marshall geleitet werden.
Außerdem gibt es am 15. August
ein Gastspiel des Europäischen
Jugendorchesters unter Vladimir
Ashkenazy. **Karten unter Tel.
0043/5574/4076 und unter
www.bregenzerfestspiele.com**

TV-Infos im Internet

www.ard.de
www.br-online.de
www.hr.de
www.wdr.de

www.arte-tv.com
www.3sat.de
www.ndr.de
www.classica.de

Carinthischer Sommer

„Wenn die Musik der Liebe Nah-rung ist ...“ – dann fährt man in diesem Jahr am besten nach Ossiach und Villach zum Carinthischen Sommer. Unter diesem Shakespeare-Motto stehen die Festtage zwischen 4. Juli und 27. August. Zur Eröffnung dirigiert Lorin Maazel das Philharmonia Orchestra London. „Die singenden Steine“ heißt die Uraufführung eines Werkes von Nikolaus Fheodoroff. Zum Shakespeare-Schwerpunkt werden Mendelssohns „Sommernachtsstraum“ und Lieder nach Gedichten des englischen Dichters aufgeführt. Rudolf Buchbinder beendet seinen Zyklus mit sämtlichen Klaversonaten Beethovens. Weitere Gäste sind Robert Holl, Oleg Maisenberg, Stefan Vladar, Francisco Araiza, das Kodály-Quartett und Mikhail Rudy. Den Abschluss bildet der Auftritt des Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Metha mit einem Beethoven-Bartók-Brahms-Programm. **Karten und Infos unter 0043/ 4243 2510 und www.carinthischersommer.at**

Musikfestival Chiemgau

Das 6. Internationale Musikfestival Chiemgau vom 6. Juli bis 4. August stellt zwei Opernproduktionen in den Mittelpunkt: Verdis „Otello“ und Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“. Die Münchner Symphoniker spielen unter Heiko Mathias Förster und Cornelia von Kerssenbrock. **Infos unter Telefon 08055/904980 und www.immling-musikfestival.de**

Internationales Musikfestival Colmar

Die 14. Ausgabe des Musikfestivals in Colmar ist dem französischen Flötisten Jean-Pierre Rampal (1922-2000) gewidmet. Kein Wunder also, dass Flötisten wie Philippe Bernold, Catherine Cantin, Maxence Larrieu, Emmanuel Pahud oder Philippe Pierlot zwischen dem 3. und dem 14. Juli bei den Kammermusikkonzerten im Mittelpunkt stehen. Natürlich tritt auch Festival-Chef Vladimir Spivakov mit seinen Moskauer Virtuosen auf. Zudem gastieren in den insgesamt 24 Konzerten das Prager Kammerorchester, das National-Orchester des Capitols von Toulouse unter Michel und Emmanuel Plasson, das Ensemble Orchestral de Paris unter John Nelson und das Orchester der Nationaloper Lyon. **Infos unter Tel. 0033(0) 389 20 6907 und unter www.festival-colmar.com**

Europäische Kirchenmusik

Das Festival „Europäische Kirchenmusik“, das vom 12. Juli bis zum 4. August stattfindet, offenbart „Bekenntnisse“. Unter diesem Motto werden in verschiedenen Kirchen in und um Schwäbisch Gmünd Konzerte mit dem Eric Ericson Kammerchor, dem Penolosa-Ensemble, dem Philharmonischen Orchester Krakau unter Walter Johannes Beck und mit dem Organisten Ewald Koiman angeboten. Einer der Höhepunkte wird der Auftritt des Chors und Orchesters des Collegium Vocale Gent unter Philippe Herreweghe

Naida Cole beim Klavier Festival Ruhr



Foto: Yanka Van der Kolk / Universal

Ihre erste CD für Decca ist bisher leider nicht in den deutschen Vertrieb gekommen. Dabei beweist Naida Cole hier anhand einer Auswahl französischer Musik – darunter Ravels „Gaspard de la Nuit“ und Faurés Ballade op. 19 –, dass sie hervorragend Klavier spielen kann. Wer die hochbegabte kanadi-

sche Pianistin dennoch hören möchte, der hat nun beim Klavier Festival Ruhr dazu Gelegenheit. Sie spielt am 13. Juli im Gustav-Lübcke-Museum in Hamm Chopins Sonate Nr. 3, Coplands Sonate, Coriglianos „Etude-Fantasy“ sowie eine Auswahl von Smetana-Polkas und Chopin-Mazurken. Karten unter Tel. 0231/1816-187.

M E R A N E R MUSIKWOCHEN

17. INTERNATIONALES FESTIVAL 2002
MITGLIED DER EUROPÄISCHEN FESTIVAL-VEREINIGUNG

Auswahl- Veranstaltungsprogramm: www.meranofestival.com

FREITAG, 23.8.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 55, 45, 35, 25

LITHUANIAN NATIONAL SYMPHONY ORCHESTRA

KRZYSZTOF PENDERECKI - VADIM REPIN

Beethoven: Symphonie Nr. 5 in c-Moll, Penderecki: Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 "Metamorphosen"

DIENSTAG, 27.8.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 35, 25, 15

AUSTRALIAN CHAMBER ORCHESTRA

OLLI MUSTONEN - ALISON BALSOM

Janacek: Streichquartett Nr. 1, Vine Smith's Alchemy, Shostakovich: Konzert für Klavier, Trompete und Streicher, Walton: Sonate für Streicher

MITTWOCH, 28.8.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 25, 15

TOKYO STRING QUARTET

Dvorak: Quartett op. 51, Dutilleul: "Ainsi la Nuit", Schubert: "Der Tod und das Mädchen"

FREITAG, 30.8.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 55, 45, 35, 25

ISRAEL SYMPHONY ORCHESTRA

MENDI RODAN - GIL SHOHAT

R. Strauss: Don Juan, Shohat: Konzert für Klavier und Orchester, Beethoven: Symphonie Nr. 3 "Eroica"

DIENSTAG, 3.9.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 45, 35, 25, 15

MOZARTEUM ORCHESTER SALZBURG

HUBERT SOUDANT - EMMANUEL PAHUD

Shubert: Symphonie-Fragment, Mozart: Konzert für Flöte und Orchester KV 313, Symphonie KV 385 "Haffner"

MITTWOCH, 4.9.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 45, 35, 25, 15

AMSTERDAM BAROQUE ORCHESTRA & CHOIR TON KOOPMAN

DEBORAH YORK - FRANZISKA GOTTFELD - JÖRG DÜRMÜLLER - KLAUS MERTENS

Händel: "Der Messias"

FREITAG, 6.9.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 45, 35, 25, 15

RUSSIAN STATE SYMPHONY ORCHESTRA

DMITRY YABLONSKY - ILYA GRUBERT

Tschaikowsky: Konzert für Violine und Orchester, Scriabin: Symphonie Nr. 2

DIENSTAG, 10.9.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 45, 35, 25, 15

ORCHESTRE FRANÇAIS DES JEUNES

EMMANUEL KRIVINE - PIOTR ANDERSZEWSKI

Mozart: Konzert für Klavier und Orchester KV 482, Tchaikovsky: Symphonie Nr. 2

SAMSTAG, 14.9.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 80, 70, 50

NIGEL KENNEDY -

COLLEGIUM BERLINER PHILHARMONIKER

Vivaldi: "Die vier Jahreszeiten",

DIENSTAG, 17.9.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 70, 60, 50, 30

PHILHARMONIA LONDON

CHRISTOPH VON DOHNÁNYI

Brahms: Symphonie Nr. 4, Dvorak: Symphonie Nr. 8

FREITAG, 20.9.2002 - 22.00 UHR - KURSAAL - EURO 35, 25

DAS NACHTKONZERT:

BOBBY MCFERRIN & VOICESTRA: Circlesongs

DIENSTAG, 24.9.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 55, 45, 35, 25

TCHAIKOVSKY-SYMPHONY ORCHESTRA MOSCOW

VLADIMIR FEDOSEYEV - WIBI SOERJADI

Rachmaninoff: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2, Prokofiev: Romeo und Julia

FREITAG, 27.9.2002 - 20.30 UHR - KURSAAL - EURO 55, 45, 35, 25

BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

IVÁN FISCHER

Bartok: Musik für Streicher, Schlaginstrumente und Celesta, Rachmaninoff: Symphonie Nr. 2



Info: Meraner Musikwochen
Freiheitsstraße 45, I-39012 Meran
TEL: +39 0473 221447 - FAX: 0473 221449
e-mail: info@meranofestival.com



Transatlantico in Berlin

Den Titel „Transatlantico“ trägt eine Konzertreihe, die in Berlin im Kolonnadenhof vor der Alten Nationalgalerie veranstaltet wird. Zwischen dem 21. Juni und dem 16. Juli präsentieren sich insgesamt zehn Veranstaltungen Stars aus den Bereichen Klassik – zum Beispiel Dieter Hildebrandt mit den Philharmonischen Cellisten –, Pop – beispielsweise die Kultband „Toto“ – und Jazz. Hier ist neben Gilberto Gil vor allem Cassandra Wilson zu nennen. Weitere Infos unter www.transatlantico.com/museumsinsel.



Foto: Blue Note / EMI

sein, die mit Carolyn Sampson, Ingeborg Danz, Christoph Prégardien und Peter Kooij Kantaten sowie das Magnificat von Bach aufführen. **Infos unter Tel. 07171/ 603 42 50 und unter www.kirchenmusik-festival.de**

JazzBaltica

Zum 12. Mal findet zwischen dem 5. und 7. Juli JazzBaltica in Salza statt, ergänzt durch Sonderkonzerte in Flensburg, Husum und Kiel. Erstmals segelt

das kleine, aber feine Programm dabei unter dem Logo des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Und die Besetzung mit Wayne Shorter, Herbie Hancock, Chris Potter, Don Byron, Joe Lovano, Till Brönner, Dee Dee Bridgewater, Nils Landgren und Michel Brecker ist an Prominenz wie Qualität kaum zu übertreffen. **Infos unter 0431/570470 und unter www.jazzbaltica.de**

Menuhin Festival Gstaad

Das Menuhin Festival in Gstaad hat ein neues Gewand bekommen: In 37 Veranstaltungen zwischen dem 19. Juli und 7. September soll das ganzheitliche Erleben von Kultur, Natur und Genuss noch intensiviert werden. „Alpenzauber“ lautet der diesjährige Leitgedanke. Dabei wird der Jazz-Musiker George Grunz als Artist in residence fungieren. In Meisterklassen, Konzerten und Jam-Sessions geht es um das Thema

Improvisation. Zu den weiteren Gästen zählen u. a. das Leipziger Streichquartett, die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen (geleitet von Heinrich Schiff), die Mezzosopranistin Vesselina Kasarova, der Cellist Stephen Isserlis und der Dirigent Daniel Harding, der eine konzertante Aufführung von Mozarts „Don Giovanni“ leiten wird. Die Camerata Bern und das Quatuor mosaïques führen Werke vom Barock bis zur Spätromantik auf. **Karten unter 0033/748 83 33 oder www.menuhinfestivalgstaad.com**

Opernfestspiele in Heidenheim

In dieser Saison bringen die Opernfestspiele Heidenheim den Auftakt zu einer dreijährigen Verdi-Serie. Auf der Freilichtbühne „Rittersaal“ wird Verdis „Rigoletto“ in der Zeit vom 5. bis 27. Juli in der Neuinszenierung von Didier von Orlowsky mit den Nürnberger Symphonikern unter

Aufbruch in die Moderne

17.8. bis 30.8. **Meisterkonzerte mit Dozenten und Gästen der Weidener Max-Reger-Tage**
Duo d'Accord, Waldemar Wojtal, Ulf Tischbirek & Kurt Seibert, Radoslav Kvapil, Ulf Schneider & Stephan Imorde, Susanne Grützmann, Claudia Birkholz, Marco Thomas, Kolja Lessing, Norbert Kaiser

20.9. bis 24.9. **Förderpreiskonzerter der Weidener Max-Reger-Tage**
Preise in Höhe von Euro 16.000
Klavierduo, Klaviertrio, Duo Gesang mit Klavier, Duo Violoncello und Klavier, Duo Violine und Klavier, Duo Klarinette und Klavier.

15.8. bis 6.10. **und Konzerte in:**
Bayreuth, Bärnau, Brand, Erbdorf, Forchheim, Neukirchen b. Hl. Blut, Nürnberg, Pirk, Pfreimd, Schwandorf, Tirschenreuth, Theuern, Vohenstrauß, Walderbach, Waldsassen, Weiden, Wurz

**WEIDENER
MAX
REGER
TAGE**

15. August bis
6. Oktober 2002

Weitere Infos:
Weidener Max-Reger-Tage
Obere Bachgasse 3
92637 Weiden
Tel. +49/(0)9 61/4 16 27 47
Tel. +49/(0)9 61/4 01 65 31
Fax +49/(0)9 61/4 70 25 32
info@MaxRegerTage.de
<http://www.MaxRegerTage.de>

Kopfkunst Bremen / www.kopfkunst.net

Geburts- und Gedenktage

8.7. Christel Goltz
90. Geburtstag

8.7. Emmerich Smola
80. Geburtstag

11.7. Herbert Blomstedt
75. Geburtstag

13.7. Karl Erb
125. Geburtstag (†)

14.7. Gerty Herzog
80. Geburtstag

18.7. Georg Kreisler
80. Geburtstag

18.7. Kurt Masur
75. Geburtstag

19.7. William (Buster) Bailey
100. Geburtstag (†)

20.7. Michael Gielen
75. Geburtstag

27.7. Ernst von Dohnanyi
125. Geburtstag (†)

27.7. Igor Markevich
90. Geburtstag (†)

4.7. Astor Piazzolla
10. Todestag

13.7. Benjamin Bilse
100. Todestag

16.7. Jean Madeira
30. Todestag

20.7. John Christopher Pepusch
250. Todestag

28.7. Giuseppe Sarti
200. Todestag



**Wäre am 27. Juli 90 geworden:
Igor Markevich.**

Marco-Maria Canonica aufgeführt.
Karten unter 0180/ 505 43 21,
Infos unter www.trilogia.de

Sommerliche Musiktage Hitzacker

„Beziehungszauber: Musik und Literatur“ lautet das Motto für die 57. Sommerlichen Musiktage in Hitzacker, die dieses Jahr vom 27. Juli bis zum 4. August stattfinden. So gibt es zum Auftakt eine „Hommage à Mallarmé“ mit dem ensemble recherche unter Peter Gülke, gefolgt von „Thomas Mann und die Musik“ mit Anatol Ugorski (Bach/Busoni, Beethoven) und Siegfried W. Kernen (Lesung aus „Doktor Faustus“). Später bestreitet Anatol Ugorski noch einen französischen Abend (Couperin, Rameau, Liszt, Debussy und Messiaen) sowie eine Meisterklasse. Am 2. August spielt Evgeni Koroliov die Goldberg-Variationen, bevor im Kurhaus eine Dokumentation über Glenn Gould gezeigt wird. Heinz Holliger, Composer in residence ist mit zwei Veranstaltungen vertreten: „Berührungen – Holliger und das 18. Jahrhundert“ und „Lieder ohne Worte“. **Karten und Infos unter Tel. 040 / 300 511 60 und unter www.musiktage-hitzacker.de**

Landshuter Hofmusiktage

Alles „Venezia“: Beim 11. Europäischen Festival für Alte Musik, den diesjährigen Landshuter Hofmusiktage, dreht sich vom 5. bis 14. Juli alles um Venedig. Neben Emma Kirkby und dem Ensemble QuintEssential werden auch der Countertenor Derek Lee Ragin und das Venice Baroque Orchestra auftreten. **Karten und Infos unter Tel. 0871/922050 und unter www.landshut.de**

Mittelrhein Musik Momente

Nach erfolgreicher Premiere geht es mit dem Festival „Mittelrhein Musik Momente“ in diesem Jahr in die zweite Runde. Vom 2. Juli bis 31. August gastieren „im Tal der Loreley“ zwischen Bingen und Koblenz Gidon Kremer mit seiner Kremerata Baltica, die Cellistin Maria Kliegel, die Pianisten Bernd Glemser und Sebastian Knauer, das Trio di Clarone mit Sabine Meyer sowie Christoph Prégardien, der in einer Aufführung von Haydns „Die Schöpfung“ solistisch mitwirken wird. **Karten unter Tel. 0261/129 1610 und unter www.musikmomente.de**

Oberstdorfer Musiksommer

Zehn Jahre Oberstdorfer Musiksommer: Das internationale Klassikfestival im Allgäu bietet zwischen 25. Juli und 15. August neben einer Reihe von Meisterkursen auch Konzerte mit den Dresdner Barocksolisten, dem Dafo- und dem Melos-Quartett, dem Stuttgarter BRASSquintett, den Singphonikern und Ludwig Güttler mit den Virtuosi Saxoniae an. **Karten unter Tel. 08322/700 267 und unter www.oberstdorf.de/musiksommer**

Verbier Festival

Vom 19. Juli bis 4. August führt das Verbier Festival wieder internationale Musiker in die Walliser Alpen. Diesmal sind es u. a. Yuri Bashmet, Joshua Bell, Lynn Harrell, Kiri Te Kanawa, Evgeny Kissin, Gidon Kremer, Stephen Kovacevich, James Levine, Heidi Grant Murphy, Vadim Repin, Viktor Tretiakov und Jian Wang. Bei einem Mozart-Abend am 27. Juli werden sich Fazil Say, Dmitry Sitkovetsky, Ilya Gringolts und Sharom Kam zum gemeinsamen Musizieren treffen, am folgenden Tag kann man Chick Corea als Solist und Komponist im Konzert des UBS Verbier Festival Youth Orchestra unter Bobby McFerrin erleben. Das Abschlusskonzert am 4. August leitet Zubin Mehta; auf dem Programm steht u. a. Bruckners Vierte und Waxmans „Carmen-Fantasie“ (Solist: Vadim Repin). **Karten unter 0041 / 21 / 27 771 82 82 und www.verbierfestival.com**

KlangBogen Wien

Um Träume und die Kongruenz von Vision und Wirklichkeit geht es beim „KlangBogen Wien“ vom 5. Juli bis 22. August. Neben Opernproduktionen von Massenet's „Don Quichotte“ und Puccini's „La Bohème“ mit dem RSO Wien sowie einer konzertanten Aufführung von Händels „Arianna in Creta“ mit den Talents Lyriques unter Christophe Rousset wird das Philharmonia Orchestra London unter Lorin Maazel einen Abend mit Mozart-Sinfonien gestalten. Ebenfalls Mozart spielen Il Giardino Armonico mit den Labèque-Schwestern am Klavier sowie die Wiener Virtuosen mit Rudolf Buchbinder. Mariss Jansons wird die Wiener Philharmoniker mit Werken von Richard Strauss und Igor Strawinsky dirigieren. **Infos unter Telefon 0043/1/427 17 und unter www.klangbogen.at**

Beethoven



EUROPÄISCHES MUSIKFEST STUTTGART 25.8. – 8.9.2002

**Konzerte · Kurse · Vorträge
Lesungen · Ausstellungen · Filme
Gesamtleitung: Helmuth Rilling**

Mehr als 30 Konzerte:

- 25.8. J.S. Bach, h-Moll-Messe – Helmuth Rilling
- 27.8. Musikalisches Kabarett: Beethoven, Szene an(m) Bach – BosArt-Trio
- 29.8. Schubert, Die Winterreise – Dietrich Henschel & Irwin Gage
- 31.8. Beethoven/Mozart – Camerata Academica Salzburg
- 1.9. Beethoven, Fidelio – Helmuth Rilling
- 2.9. Streichquartette von Beethoven & Rihm – Leipziger Streichquartett
- 5.9. Beethoven, An die ferne Geliebte/ Schumann, Dichterliebe/ Schubert, Lieder – Christoph Prégardien & Michael Gees
- 6.9. Jazz – Bebelaar meets Beethoven (Uraufführung)
- 7.9. Beethoven/Mozart – Freiburger Barockorchester
- 8.9. Missa solemnis – Helmuth Rilling & 9. Sinfonie – Sir Roger Norrington

sowie Sinfonien 1-8 (RSO Stuttgart/Norrington), Kammermusik, Klavier, Lieder u.v.a.m.

Kartentelefon/Infos:
☎ 07 11/6 19 21-61



**INTERNATIONALE
BACHAKADEMIE
STUTTGART**

Johann-Sebastian-Bach-Platz
D-70178 Stuttgart
www.bachakademie.de

Bayreuth für Kartenlose

Er ist wohl weltweit der einzige Pianist, der beinahe sämtliche Wagneroperen auf dem Klavier spielen kann. Seit 1998 hält er während der Bayreuther Festspielzeit täglich Einführungsvorträge zu Wagners Opern. Das Wagnerpublikum hat diese Vormittagsmatineen in den vier Jahren ihres Bestehens heimlich zum Kult erhoben. Kenner schätzen ihn ebenso seines immensen Wissens wie seiner pianistischen Fähigkeiten wegen. Und selbst eingefleischte Wagnerianer geben zu, dass sie von seinen Vorträgen noch lernen können. Die Rede ist von Stefan Mickisch, der mittlerweile weltweit als Instanz für Wagners Werk gilt. Das Erfolgsrezept des 39-jährigen Oberpfälzer Pianisten ist seine ganz persönliche Mixtur aus ebenso erhellenden wie humorvollen Erläuterungen von Operninhalten und farbenreicher pianistischer Umsetzung von Schlüsselpassagen, die das große Wagnerorchester kaum vermissen lassen. Auch im diesjährigen Festspielsommer wird Stefan Mickisch im Großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses in Bayreuth vom 25.7. bis 28.8. jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr wieder in Wagners Werke einführen. Sämtliche seiner bisherigen Einführungsvorträge sind mittlerweile bei Fafnerphon auf CD erhältlich. Erst vor kurzem wurde im Münchner Prinzregententheater Mickischs Vortrag zu Wagners wenig bekannter Jugendoper „Das Liebesverbot“ mitgeschnitten. Auch dieser Vortrag wird pünktlich zum diesjährigen Festspielsommer auf CD veröffentlicht. Kontakt und CD-Bestellung: www.mickisch.de. (P.S.)



Foto: Manfred Eger

Reisetipps für Kurzentschlossene

Das Schleswig-Holstein Musik Festival

„Spanien im Herzen“ lautet das Motto für das 17. Schleswig-Holstein Musik Festival, das vom 6. Juli bis 31. August 135 Veranstaltungen an 59 Spielstätten bietet. Die Fono Forum-Redaktion hat das reichhaltige Angebot gesichtet und für Kurzentschlossene einige Konzert- und Reisetipps zusammengestellt.



② Kammermusik in Glücksburg

14. Juli: Homero Francesch
24. Juli: Fauré Quartett
21. August: Trio Bamberg
 EUR 199,-



Schloss Glücksburg

Im Glücksburger Schloss konzertieren dieses Jahr der Pianist Homero Francesch (Werke von Soler, Villa-Lobos und Piazzolla), das Fauré-Klavierquartett (Manén, Turina, Schumann) und das Trio Bamberg (Mozart, Schumann, Smetana). Zu diesen Anlässen bietet das an der Flensburger Förde gelegene Strandhotel Glücksburg jeweils eine Karte der ersten Kategorie mit Zubringerdienst zum Konzert, zwei Übernachtungen mit Frühstück und ein Vier-Gang-Dinner. Buchungen unter Tel. 04631/61410 oder www.strandhotel-gluecksburg.de.

① Brendel und Caballé in Flensburg

14. Juli: Christoph Eschenbach / Frank-Peter Zimmermann
26. Juli: Pepe Romero
2. August: Alfred Brendel
17. August: Montserrat Caballé
 EUR 228,- / 326,-



Foto: Felicitas Timpe

Montserrat Caballé

Im Deutschen Haus in Flensburg spielt das NDR-Sinfonieorchester unter Leitung von Christoph Eschenbach Werke von Beethoven und Rihm. Solist in Beethovens Violinkonzert ist Frank-Peter Zimmermann. Später gibt Montserrat Caballé einen Abend mit Canciones españolas. Zu diesen Konzerten bietet das Vitalhotel Alter Meierhof in Glücksburg (Vier-Sterne-Hotel mit Panoramablick auf die Flensburger Förde) ein besonderes Arrangement, bestehend aus einer Konzertkarte der ersten Kategorie, zwei Übernachtungen inclusive Frühstücksbuffet und Drei-Gang-Abendmenü (EUR 326,-). Buchungen unter Telefon 04631/61990 oder www.alter-meierhof.de. Eine günstige Alternative zu beiden



Flensburg

Veranstaltungen bietet das intermar Ostseehotel Glücksburg an: eine Konzertkarte der ersten Kategorie, zwei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, ein Drei-Gang- und ein Vier-Gang-Menü für EUR 228,-. Das gleiche Angebot gilt für das Konzert mit dem Gitarristen Pepe Romero und dem Orquesta de Valencia unter Miguel Angel Gomez-Martinez (Werke von Rodrigo, Falla und Turina) sowie für ein Recital von Alfred Brendel (Haydn, Mozart, Beethoven), beide ebenfalls im Deutschen Haus. Buchungen unter Tel. 04631/490 oder www.intermar.de.

③ Haendel in Kiel

27. Juli: Bohórquez / Eschenbach
1. August: Brandauer / Hope
21. August: Haendel / Saraste
 EUR 145,- bis 248,-

Im Kieler Schloss stehen u. a. zwei Konzerte mit dem Orchester des Festivals auf dem Programm: der Cellist Claudio Bohórquez, der zu den größten Talenten der Neuen Generation gezählt wird, und Christoph Eschenbach bieten ein Programm mit Werken von de Falla, Lalo und Mahler; und die legendäre Geigerin Ida Haendel spielt unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste das Violinkonzert von Max Bruch. „Musik führt den Krieg“ lautet ein Themenabend mit dem Geiger Daniel Hope, der Werke von Beethoven und Strawinsky spielt. Dazu liest Klaus Maria Brandauer Texte von Goethe, Rilke und Hesse. Zu allen Veranstaltungen arrangiert das im Zentrum der Stadt gelegene Steigenberger Conti Hansa eine Konzertkarte der ersten oder zweiten Kategorie, Übernachtung und Frühstücksbuffet sowie ein Drei-Gang-Menü. Buchungen unter Tel. 0431/51150.

④⑤ Hasselburg, Salzau und „Ole Liese“

16. Juli: Luis di Matteo

24. Juli: Spanish Brass

31. Juli: Bläser-

Solisten der Deutschen

Kammerphilharmonie

11. August: Homero Francesch / Christóbal Halffter

21. August: 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

26. August: Lang Lang / Christoph Eschenbach

EUR 129,- bis 139,-



Hasselburg, Torhaus

Scheunen als Veranstaltungsorte gehören zu den Charakteristika des Festivals. Zum Beispiel die in Hasselburg. Hier präsentiert der Bandoneonist Luis de Matteo modernen Tango aus Uruguay, bietet das Ensemble Spanish Brass ein Programm von Bach bis Chick Corea, vereinen die Bläsersolisten der Deutschen Kammerphilharmonie unter dem Motto „Schauplatz Sevilla“ Mozart, Beethoven, Rossini und Bizet, widmen sich die Zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker Werken von Bach, Villa-Lobos und Piazzolla, spielt Christoph Eschenbach mit Lang Lang vierhändig Schubert. Und in der Konzertscheune Salzau sind Homero Francesch und das Festival-Orchester unter der Leitung von Cristóbal Halffter zu erleben, mit Werken von Halffter, de Falla und Strauss. Auf einem Landgut in der Nähe liegt das historische Hotel-Restaurant „Ole Liese“, das auch bei Künstlern des Festivals sehr beliebt ist. Die Arrangements dieses Hotels beinhalten eine Konzertkarte der ersten Kategorie, Übernachtung und Drei-Gang-Menü. Buchungen unter Tel. 04381/90690.



Schloss Salzau, der Sitz des Festival-Orchesters.

⑥⑦⑧ Bike & Concert: Radtouren zu Musikfesten

13./14. Juli: Kiel - Emkendorf

20./21. Juli: Plön - Stocksee

3./4. August: Kiel - Altenhof



Wotersen

An sechs Wochenenden feiert das Festival seine traditionellen „Musik-feste auf dem Lande“. Drei davon bilden dieses Jahr das Ziel geführter Radtouren von fünfzig bis sechzig Kilometer Länge. Abfahrt ist jeweils um 8.30 Uhr, in Kiel an der Hörnbrücke (Anmeldungen unter Tel. 0431/7387), in Plön am Bahnhof (Tel. 04522/4132). Die Kosten belaufen sich auf zehn Euro. Teilnehmer von außerhalb, die allerdings ihre eigenen Räder mitbringen müssen, können beispielsweise im Steigenberger Conti Hansa wohnen (Tel. 0431/51150).

⑨ „Viva España“ in Lübeck

7. August: Kavakos / Varga

16. August: Argerich / Eschenbach

18. August: CBSO / Rattle

EUR 199,- bis 275,-

Zu allen Konzerten in der Lübecker Musik- und Kongresshalle bietet das Radisson SAS Senator Hotel ein Paket aus Konzertkarte, zwei Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet und zwei Menüs. Zum Beispiel zum Auftritt von Leonidas Kavakos, Gilbert Varga und dem Baskischen Nationalorchester (Werke von Ravel, Lalo und Chabrier), zur Klaviernacht mit Martha Argerich, Christoph Eschenbach, Sergio Tiempo, Nelson Goerner, Gabriela Montero und Mauricio Vallina oder zum Gastspiel des City of Birmingham Symphony Orchestra unter Simon Rattle mit dem „Heldenleben“ von Richard Strauss und der zehnten Sinfonie von Hans Werner Henze. Buchungen unter Tel. 0451/1422253 oder www.senatorhotel.de. Wer es etwas preisgünstiger haben möchte, kann im Anschluss an die drei letztgenannten Veranstaltungen nach Eutin fahren und dort im Hotel „EUT-IN“ nächtigen. Gemeinsam mit dem Restaurant „L'Etoile“, dessen Küche von Sterne-Koch Klaus Heide geleitet wird, arrangiert dieses Hotel Ticket, Übernachtung und ein Drei-Gang-Menü. Das Angebot gilt auch für drei Termine in der Hasselburger Scheune, unter anderem mit den Zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker. Buchungen unter Tel. 04521/702860 und www.lettoile.de.



Als Leiter des Festivals natürlich auch live dabei: Christoph Eschenbach.

⑨ Meisterkurse in Lübeck

15.-20. Juli: Alban Berg Quartett

15.-22. Juli: Homero Francesch

23.-25. Juli: Alicia de Larrocha

27.-31. Juli: Pepe Romero

1.-7. August: Bruno Leonardo Gelber

5.-13. August: Christoph Prégardien

14.-18. August: Ida Haendel

15.-23. August: Gundula Janowitz

16.-23. August: Frans Helmerson

19.-21. August: Montserrat Caballé

Tageskarte EUR 12,-

ab dem dritten Tag EUR 10,-

Angesichts der großen Namen, die dieses Jahr bei den Meisterkursen in der Musikhochschule Lübeck vertreten sind, sollten sich Gasthörer rechtzeitig um Karten kümmern (siehe Ticket-Hotline).

Hotline Ticket-
2002 (gebührenfrei); 0800 / 74 67